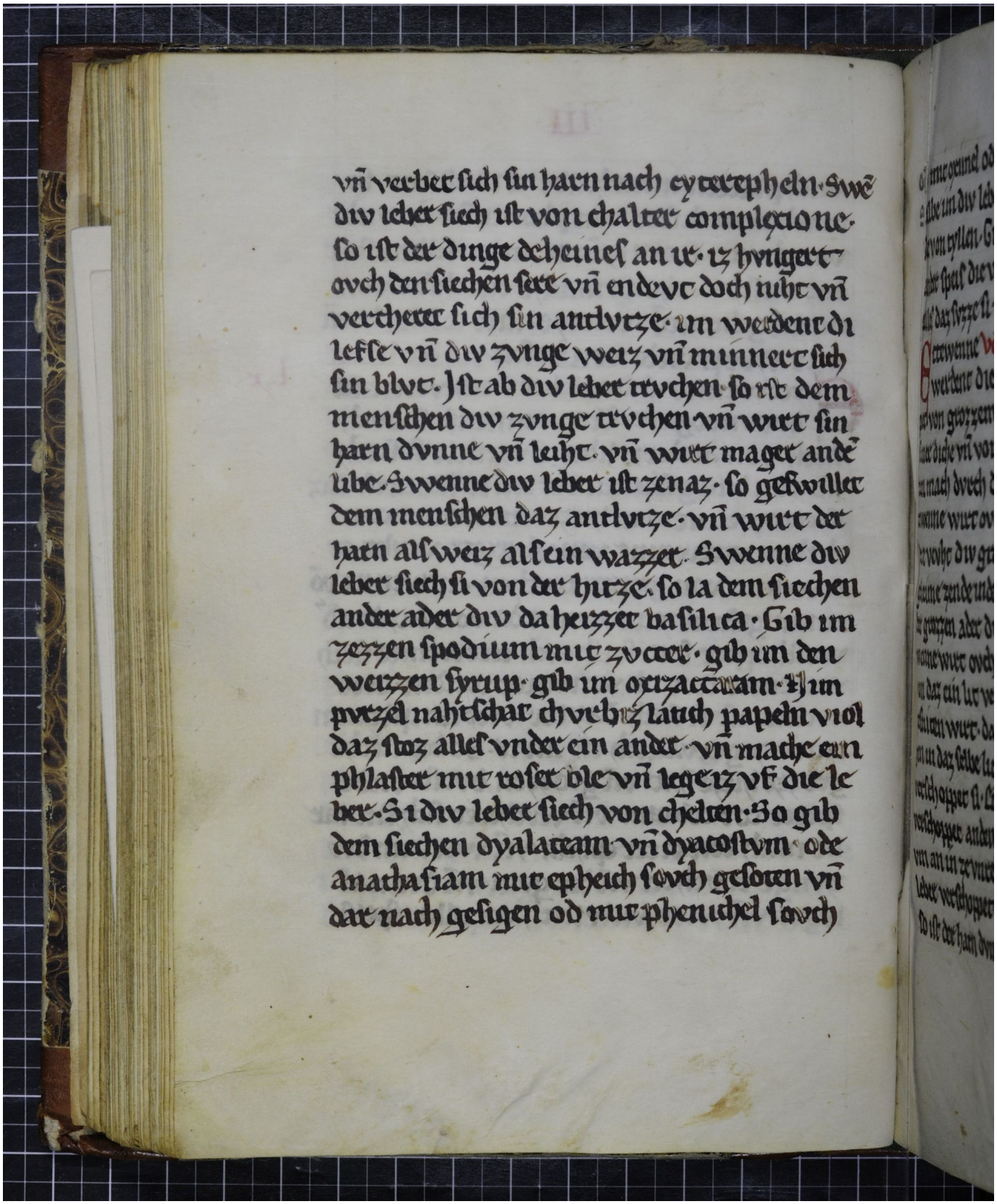
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vn̄ verbet sich sin harn nach cyterepheln. Swē
div leber siech ist von chalter complexione.
so ist der dinge deheines an ir. iz hvngert
ovch den siechen sere vn̄ endevt doch niht vn̄
vertheret sich sin antlvtze. im werdent di
lefse vn̄ div zvnge weiz vn̄ minnert sich
sin blvt. Ist ab div leber trvchen. so ist dem
menschen div zvnge trvchen vn̄ wirt sin
harn dvnne vn̄ leiht. vn̄ wirt mager andē
libe. Swenne div leber ist zenaz. so gefwillet
dem menschen daz antlvtze. vn̄ wirt der
harn als weiz als ein wazzer. Swenne div
leber siech si von der hitze. so la dem siechen
ander ader div da heizzet basilica. Gib im
zezzen spodium mit zvcter. gib im den
weizzen syrup. gib im oxizaccaram. Nim
pvrzel nahtschat chvrbiz latich papeln viol
daz stoz alles vnder ein ander. vn̄ mache ein
phlaster mit roser ole vn̄ lege iz vf die le
ber. Si div leber siech von chelten. So gib
dem siechen dyalateam vn̄ dyacostvm. ode
anathasiam mit epheich sovch gesoten vn̄
dar nach gesigen od mit phenichel sovch